

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Rechte. Der helfft sprengt er auff den Altar. Vnd nam das buch des Bunds/ vnd las es fur den ohren des volcks / Vnd da sie sprachen / Alles was der HERR gesagt hat / wollen wir thun vnd gehorchen / Da nam Mose das Blut vnd sprengt das Volck damit / vnd sprach / Sehet / Das ist blut des Bunds / den der HERR mit euch macht / vber allen diesen worten .

Da stiegen Mose / Aaron / Nadab vnd Abihu / vnd die siebenzig Eltesten Israel hin auff / vnd sahen den Gott Israel . Vnter seinen füssen war es / wie ein schöner Saphir / vnd wie die gestalt des Himmels / wens klar ist . Vnd er lies seine hand nicht vber die selben Obersten in Israel / Vnd da sie Gott geschawet hatten assen vnd truncken sie .

(Seine hand)
Er schrecket sie nicht / mit donner vnd blitz / wie zuvor das Volck erschrecket ward / Cap. 20.

Vnd der HERR sprach zu Mose / Kom er auff zu mir auff den Berg / vnd bleib da selbst / das ich dir gebe steinern Taffeln / vnd Gesetz / vnd Gebot / die ich geschrieben habe / die du sie leren solt . Da macht sich Mose auff / vnd sein diener Josua / vnd steigt auff den berg Gottes / vnd sprach zu den Eltesten / Bleibt hie / bis wir wider zu euch komen / Sibe / Aaron vnd Hur sind bey euch / Hat jemand eine Sache der kome fur die selben .

Da nu Mose auff den Berg kam / bedeckt eine wolcke den berg / Vnd die Herligkeit des HERRn wonete auff dem berge Sinai / vnd decket in mit der wolcken sechs tage / vnd rieß Mose am siebenden tage aus der wolcken . Vnd das ansehen der herrligkeit des HERRn war wie ein verzerend feur / auff der spitze des Bergs / fur den kindern Israel . vnd Mose gieng mitten in die wolcken / vnd steigt auff den Berg / vnd bleib auff dem berge vierzig tage vnd vierzig nacht .

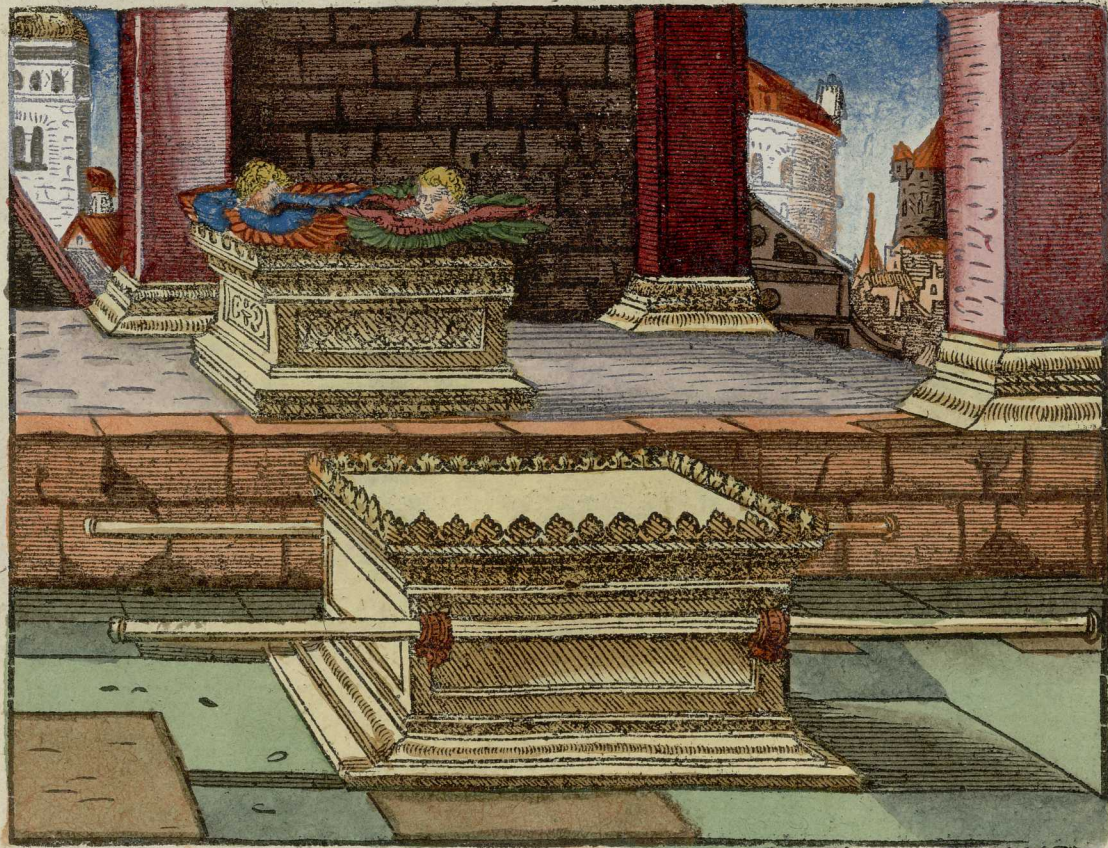
Moses
bleibtrauffin
Berge 40. 12
ge. 2. 24. 25

XXV.

Hebopffer.



Vnd der HERR redet mit Mose / vnd sprach / Sage den kindern Israel / das sie mir ein Hebopffer geben / Vnd nemet die selben vort jederman / der es williglich gibt . Das ist aber das Hebopffer / das jr von inen nemen solt / Gold / silber / erz / gele seiden / scharlacken / rosinrot / weisse seiden / zigenhar / rötlich widerfel / dachsfel / foernholtz / ole zur lampen / specerey zur Salben vnd gutem Reuchwerg / Onychstein vnd eingefaste steine zum Leibrock / vnd zum Schiltlin .



h ij Vnd sie